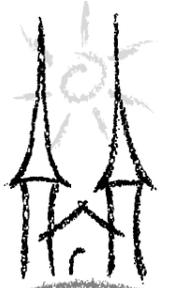


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 2 Februar 2021

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de



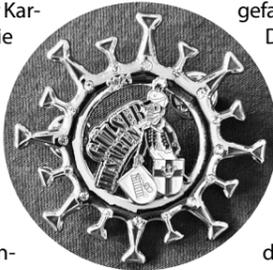
Koblener Karnevalisten kapitulieren keinesfalls! Köstlicher Kokelores! Kreatives Coronagespräch Koblener Confluentiae – Melina (links) und Silvia Möhlich begeben sich im aktuellen „Husarenhäppchen“. Auf dem Youtube-Kanal der Gölser Husaren bekommt man bis Aschermittwoch täglich ein neues Häppchen serviert. Von alten Erinnerungen und Highlights der letzten Session bis hin zu brandneuen Aufnahmen ist alles dabei, um Fassenachts-Stimmung ins Wohnzimmer zu bringen.

Husarenhäppchen in aller Munde

Karnevalsorden und Sessionsanstecker im Coronalook

Für die Gölser Husaren stand bereits früh im vergangenen Jahr fest, dass die kommende Session eine ganz besondere Session für die Narren an Rhein und Mosel werden soll. Als die ersten Rufe nach einer Absage des Karnevals ertönten, war für die Husaren klar: „Unser Karneval ist eine Lebensart, die man nicht einfach absagen kann!“ Es wurde geplant, vorbereitet und wieder neu entschieden – viele Ideen wurden geboren und dann wieder begraben. Irgendwann wurde sich dann für die „Husarenhäppchen“ entschieden, die seit Mitte Januar ein Lächeln in die Gesichter der Karnevalsfreunde zaubern. Rund 25 dieser Häppchen sind entstanden und können auf den gängigen sozialen Medien, dem Youtube-Kanal der Gölser Husaren und auf der Homepage www.goesler-husaren.de abgerufen werden.

Natürlich gehören zum Karneval auch Orden. In dieser Session haben sich die Gölser Husaren für eine Ordensspange im Corona-Look entschieden. Das bekannte Husaren-Männlein (natürlich coronakonform mit Mundschutz) befindet sich gefangen in einem Coronavirus.



Doch wer die Gölser Husaren kennt, der weiß, dass sie sich befreien werden und den Spaß am Leben und am Karneval nicht nehmen lassen. Die blau-weißen Narren aus Güls am See bereiten sich bereits jetzt auf die kommende Session vor.

Denn dann wird das 4x11-jährige Jubiläum der Gölser Husaren gefeiert und das mit der bekannten Husaren-Power! Angelehnt an die Ordensspange ist ein passender Sessionsanstecker entstanden, der sowohl in der Gölser Geschäftsstelle der Sparkasse Koblenz (Gulisastraße) als auch am 12.2. auf dem Gölser Wochenmarkt zum Preis von 4 Euro erhältlich ist.



Süße Überraschung für die Mitarbeiter und Bewohner des Laubenhofs. August Hollmann begleitete Stephan Otto (rechts), den Landtagskandidaten der CDU, bei der Übergabe der leckeren Berliner. Insgesamt 1.000 Stück wurden an viele Alten- und Pflegeeinrichtungen im Wahlkreis verteilt.

GETRÄNKE MÜLHOEFER
 seit 1904
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
 Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
 Info@muehloefer.de www.muehloefer.de
Abholer-Angebot 10.02. - 20.02.21

TÖNISSTEINER
 PRIVATBRUNNEN
 12 x 0,75 L PET
 + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,72€
6.50 €

ERDINGER Hefe Heil Dunkel Kristall Alkoholfrei
 Weißbier
 20 x 0,5 L
 + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,59 €
15.95 €

RHENSER 12 x 1 L PET
 Mineralbrunnen
 + Pf. 3,30 € Ltr. 0,37 €
Classic / Medium / Still 4.50 €

fräichenburger Zwickel / Pils / Radler
 20 x 0,33 L
 + Pf. 4,50 €/Ltr. 1,65 € Plopp
10.90 €

Unsere Sorten: Alte Zwetschke, Alte Himbeere, Alte Marille, Alte Birne, Alte Nuss
Prinz FEIN-BRENNEREI seit 1886
 Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Vereine sorgen für Frohsinn

Josef Oster ist begeistert vom Engagement der Gölser Karnevalsvereine. Ganz angetan ist er von der Sitzungstäsch. „Die Gölser Seemöwen haben sich von der coronabedingten Absage ihrer Karnevalssitzungen nicht unterkriegen lassen. Mit der Sitzungstäsch sorgen sie auch in dieser schwierigen Zeit für Frohsinn und Heiterkeit“, so Oster. „Ich freue mich, dass die Sitzungstäsch auf so große Resonanz gestoßen ist. Nach meinem Informationen wurden die Erwartungen der Gölser Seemöwen mit mehr als 600 verkauften närrischen Taschen deutlich übertroffen“, so Oster.

„Auch die Gölser Husaren, bei denen ich gerne Mitglied bin, haben sich einiges einfallen lassen, um durch diese für uns alle schwierige Zeit zu kommen. Gölser Seemöwen und Gölser Husaren pflegen nicht nur das Brauchtum, sie stehen auch für den Zusammenhalt und die tolle Gemeinschaft in Güls. Gölser Seemöwen OLAU. Gölser Husaren OLAU. Gölser Karneval OLAU.“

Großartige Resonanz

Lila Sitzungstäsch der Seemöwen ist gefragt

Seit Monaten schon verkaufen die Möhnen Gutscheine für ihre lila Sitzungstäsch. Nun begann am 29.1. der Eintauch der Gutscheine auf dem Gölser Wochenmarkt. Dabei konnten hunderte Taschen an die lila Fans ausgegeben werden. Auch Oberbürgermeister David Langer freute sich über das lila-jecke Karnevalspräsent. Die Best-of-DVD wird ihm und vielen anderen Koblenern ein paar schöne Stunden bereiten und auf die – dieses Jahr leider ruhige – Karnevalssession einstimmen. Zusätzlich übergaben die Seemöwen ihre Sitzungstäsch vielen Altenheimen in der Umgebung, denn besonders diese Menschen wollen die Seemöwen in der schwierigen Zeit unterstützen und ihnen ein paar unbeschwerte Stunden bereiten.

„Sicherlich können wir auf diese Weise den alten Menschen in unserer Gesellschaft ein Lächeln ins Gesicht zaubern und sie zum Mitsingen und Schunkeln anregen!“, hofft Cäcilie Kühn, die Geschäftsführerin des Möhnenvereins. Die Täsch kann jeder Karnevalsfan am 5.2. auf dem Gölser Wochenmarkt oder bis Aschermittwoch im Weingut J. Müller in Güls, im Geflügelhof Hollmann in Bisholder, in der Servatius Apotheke in Güls oder im Genusszimmer (Altstadt und Verwaltungszentrum) für 25 Euro erwerben. Neben der Best-of-DVD mit einem mehrstündigen Potpourri aus Tänzen, Reden und Sketchen gibt es Knabereien, was leckeres zum Trinken und reichlich Dekomaterial für eine jecke lila Zeit in den eigenen vier Wänden.



Sitzungstäsch soll schöne Stunden bereiten: Die Gölser Seemöwen überreichten das lila-jecke Karnevalspräsent an viele Altenheime in der Umgebung, wie hier Hiltrud Rothhoff (rechts) im AWO Seniorenzentrum Laubach in Koblenz.

„Corona“ hat die Welt verändert, doch die Hilfsbereitschaft vieler Menschen ist geblieben.
 Ich freue mich riesig über einen Betrag von 2.500,- €, der durch den Verkauf meiner handgefertigten Leseknochen im Jahre 2020 zusammen kam. Mein Dank geht an alle, die zu dieser tollen Spendensumme beigetragen haben. In diesem Jahr findet wegen Corona eine kontaktlose Spendenübergabe statt.

2.000,- € erhält der Förderverein Frauenhaus Koblenz e.V. und 500,- € der Förderverein Jugendtreff Ochtingen e.V. zur Renovierung eines Spielplatzes. Seit 2016 nähe ich diese Leseknochen und immer wieder ist die Nachfrage groß.

Die Leseknochen können weiterhin bei mir erworben werden. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Anneliese Müller

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Modern und Solide Wohnen

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

Geht nicht - gibt's nicht

malerschieß MEISTERBETRIEB
 Malermeister seit 2003
 Sascha Walkowiak
 Gulisastraße 41
 D-56072 Koblenz
 Fon 0261-46548
 E-Mail info@malerschies.de
 www.malerschies.de

Preisträger 2012 Deutscher Fassadenwettbewerb

ROHRREINIGUNG SÄTTLER GmbH

Rohrreparatur | Hochdruck Kanal-TV | Rohrortung Trocknungstechnik

24STD SERVICE
 Seit 1978

+49 (0) 261 - 40 92 92
www.rohrreinigung-sattler.de

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Corona“ ist immer noch in aller Munde. Auch in unserem Stadtteil gibt es leider wieder einige Infektionsfälle, deshalb meine eindringliche Bitte: Halten Sie sich unbedingt an die vorgegebenen Regelungen. Lassen Sie sich testen, wenn Sie das Gefühl haben, dass etwas mit Ihrem Körper nicht stimmt. Hoffen wir auch, dass die begonnenen Impfungen so schnell wie möglich weiter erfolgen und das so gefährliche Virus auf diese Weise wirksam bekämpft werden kann. Kaum erträglich ist, dass es immer noch unbelehrbare Zeitgenossen gibt, die diese Corona-Pandemie verharmlosen und bei Demos sogar gewalttätig werden. Hier muss seitens der Verantwortlichen hart durchgegriffen werden, damit diese so-



genannten „Querdenker“ endlich zur Vernunft kommen. Viele Beschwerden habe ich in letzter Zeit von jungen Familien mit Kindern erhalten. Vor allen Dingen im Gölser Neubaugebiet und auf den angrenzenden Feldwegen kann man mit Kindern kaum noch spazieren gehen, ohne dass man in Hundehaufen tritt. Liebe Hundebesitzer, hierzu meine Bitte: Wenn Sie mit Ihrem Hund spazieren gehen, dürfte es doch nicht schwierig sein, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entsorgen. Es stehen so viele Abfallbehälter in unserem Stadtteil, dass dies doch problemlos möglich sein müsste. Ich danke schon einmal im Voraus allen Hundebesitzern

für ihr Einsehen und die Bereitschaft, zukünftig mehr Rücksicht auf die zahlreichen Spaziergänger (Eltern mit Kleinkindern) zu nehmen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Schluss nochmals meine Bitte an Sie alle: Halten Sie die „verordnete“ Maskenpflicht in dieser wirklich schwierigen Zeit ein. Mein Wunsch: Kommen Sie alle gut durch diese leidige Pandemie. Hoffen wir, dass bald wieder „normale Zeiten“ in unserem Stadtteil Einkehr halten und unsere Schulkinder wieder wie gewohnt unterrichtet werden, die Kirchen ihre Gottesdienste wieder feiern können und unser örtliches Vereinsleben wieder in normale Bahnen zurückfindet.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich Ihr Hermann-Josef Schmidt Ortsvorsteher

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer E-Mail
- EDV-Betreuung Firmen / privat
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261 / 487 92

www.koblenz-net.de

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
56743 Mendig • Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 • Fax 4207 • www.wilhelm-hanstein.de



Unser Bundestagsabgeordneter und Stadtrat Josef Oster feierte Anfang Januar seinen fünfzigsten Geburtstag, die Feier fand coronakonform digital statt. Neben der Nachbarschaft, Freunden und Verwandten waren auch viele Gäste aus dem Bundestag bei dieser gelungenen Veranstaltung dabei. Einige Mitglieder vom Vorstand der CDU Güls ließen es sich aber nicht nehmen Josef Oster persönlich zu gratulieren – natürlich mit Abstand. Da er nun schon vier Jahre in Güls lebt, war es an der Zeit für ein besonderes Geschenk. Der Vorsitzende August Hollmann (rechts) und Birgit und Johannes Wilbert (links) überreichten Josef Oster eine schöne Gölser Fahne mit Eimerchen und Leiter. Nun kann zu besonderen Anlässen auch am Haus von Josef Oster die Gölser Fahne wehen.

Straßen und Wege vom Dreck befreien Gölser GRÜNE nehmen Müllspaziergänge wieder auf

Ein Bild aus der Zeit, als noch kein Mensch an Corona dachte, zeigt anhand der vollen Tüten und Säcke, wie viel Müll so bei einem einzigen der Müllspaziergänge zusammenkommen kann. Daher haben die Gölser Grünen beschlossen, ab Ende Februar ihre Müllspaziergänge wieder aufzunehmen, wenn die staatlichen Corona-Auflagen dies erlauben. Im November waren die seit 2019 regelmäßig stattfindenden Spaziergänge wegen der verschärften Lockdown-Regeln vorübergehend ausgesetzt worden. Wenn es auch weiterhin ähnliche Auflagen geben sollte, planen die Grünen, gegebenenfalls in Zweiertams einen Weg abzugehen, im Zweifel eben auch mit größerem Abstand! Zum ersten Mal in diesem Jahr sollen am Samstag, 27.02.2021, ausgewählte Straßen und Wege in und um Güls gereinigt werden und dann wieder turnusmäßig an jedem vierten Samstag im Monat. Die genauen Termine werden im Terminkalender des Gölser Blättchens

veröffentlicht. Treffen ist immer um 11.00 Uhr am Feuerwehrhaus, so gegen 13.00 Uhr enden die Spaziergänge. Aufgrund der noch unsicheren Corona-Regelungen sollten interessierte Helfer sich kurz vor dem jeweiligen Termin auf der Facebook-Seite der Gölser Grünen, bei Instagram (@grueneguels) oder im grünen Infokasten an der alten Schule informieren, welche Auflagen einzuhalten sind oder ob der Spaziergang eventuell ganz abgesagt werden muss. Ganz wichtig ist den Veranstaltern Folgendes: Sie freuen sich über jede Helferin und jeden Helfer. Es geht bei der Aktion um ein sauberes Bild unseres schönen Stadtteils und um die Beseitigung von Plastik und anderem Müll, der sonst unsere Umwelt belastet und sogar zum qualvollen Tod von Tieren führen kann, wenn er in die Flüsse und Meere gelangt. Jeder, der dabei helfen will, ist herzlich willkommen, auch wenn er sonst gar nichts mit den Grünen zu tun hat.

Frankfurter Hütchen wurden angebracht

Wie bereits in unserer Dezemberausgabe berichtet, hatte die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Güls beantragt, dass die Verwaltung geeignete Maßnahmen prüfen soll, wie die Verkehrssituation in der Karl-Mannheim-Straße (KMS) entschärft werden kann.



Durch Überschreitung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h kommt es dort immer wieder zu Verkehrgefährdungen für Fußgänger, Zweiradfahrer und andere Autofahrer. Besonders brenzlig ist die Situation an der Einmündung KMS/Winninger Weg. Dort wurden jetzt als erster kleiner Schritt hin zu mehr Verkehrssicherheit sogenannte „Frankfurter Hütchen“ angebracht. Weitere Maßnahmen werden geprüft.

Betrüger an der Haustür

In der letzten Woche kam es in Güls zu einem Betrugsversuch. Ein bislang unbekannter Mann klingelte an der Haustür einer Seniorin und gab sich als Mitarbeiter der Firma Möhlich-Rath aus. Da die Dame aber keinen Termin vereinbart hatte, hat sie den falschen Handwerker abgewiesen. Die Firma Möhlich-Rath Heizung - Sanitär arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache und schickt keine Mitarbeiter unangemeldet vorbei. Lassen Sie grundsätzlich nur dann Handwerker ins Haus, wenn Sie diese selbst bestellt haben oder dies von ihrem Vermieter angekündigt wurde. Im Zweifel rufen Sie den Betrieb an und lassen sich den Termin bestätigen. Auch bei angeblichen Notfällen, wie zum Beispiel einem Wasserrohrbruch, bleiben Sie ruhig und fragen Sie vorab telefonisch nach. Wenn Ihnen jemand an der Haustür oder auch am Telefon verdächtig vorkommt, melden Sie es in jedem Fall der Polizei.

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MÖHLICH
SANITÄR-HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eiseheilgenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de



Danke

Liebe und Erinnerung lässt viele Bilder vorüberziehen und uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

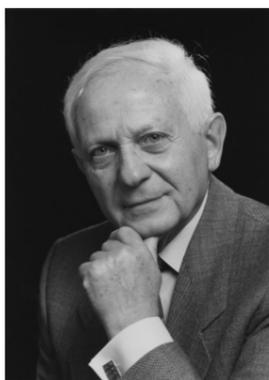
Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die ihre Verbundenheit auf so liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen der Familie

Roslinde Ningel

Silvia Schmitz-Loyeau

Koblenz-Güls, im Januar 2021



Josef Schmitz

* 16. 5. 1919 † 14. 11. 2020

FRISUREN-TREFF
SIE & ER

TRENDS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a • 56072 Koblenz-Güls • (0261) - 40 37 36
Dienstag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Für die lieben Grüße und
Glückwünsche, Anrufe,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer



Eisernen Hochzeit

sagen wir herzlichen Dank!

Marianne und Werner Simons

Koblenz-Güls, im Februar 2021



Hier soll der neue Steiger errichtet werden: Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt und der Gölser SPD-Vorsitzende Toni Bündgen besichtigen die Stelle am Moselufer.

Neue Schiffsanlegestelle für Güls

Lokales Schifffahrtsunternehmen könnte Steiger betreiben

Bereits in der Novembersitzung des Ortsbeirats hatte die Gölser SPD einen Antrag zur Wiedererrichtung eines Schiffsanlegers in Güls gestellt. Nachdem der auf positive Resonanz bei den Mitgliedern des Gremiums gestoßen ist, wurden weitere Gespräche geführt und Informationen eingeholt.

Nach der BUGA 2011 wurde der vorhandene Anleger in Güls durch die Stadt Koblenz veräußert. Der damalige Käufer besitzt zwar noch die Platzrechte, hat aber bereits kundgetan, dass ein lokales Personenschifffahrtsunternehmen dort einen Steiger errichten kann. Der passende Steiger ist vorhanden, um den auch betreiben zu können müssten durch die Stadt lediglich Verankerungen mit Befestigungsösen am Ufer errichtet werden.

Auf Initiative der Gölser SPD wird die Koblenzer SPD-Fraktion das nun in der nächsten Werksausschussitzung des Eigenbetriebs „Grünflächen- und Bestattungswesen“ beantragen.

Für Güls würde eine Anlegestelle eine touristische Aufwertung bedeuten, sowohl die Gastronomie als auch die Geschäfte würden von einem temporären Aufenthalt von Schiffspassagieren im Ort profitieren

In Gesprächen wurde bereits signalisiert, dass die potenzielle Anlegestelle in Güls nach Errichtung und Freigabe während der Saison regelmäßig bedient wird. Eine schöne Vorstellung, als Gölser in Zukunft einfach zu einer Mosel-Rundtour aufzubrechen oder mit dem Schiff in die Stadt zu fahren.



Den Gölser Seemöwen sei Dank: sie hatten den Koblenzer Oberbürgermeister David Langner anlässlich der Ausgabe ihrer „Sitzungstäsch“ auf dem Gölser Wochenmarkt eingeladen. Beflügelt durch die Verleihung ihres diesjährigen Karnevalsordens nutzte der OB die Gelegenheit, sich die vielen Stände einmal aus der Nähe anzuschauen. Gern hörten unser Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt und Hans Ternes vom Team der „Initiative Wochenmarkt“ die Absichtserklärung des OB, in Zukunft mal häufiger auch als Kunde auf dem Wochenmarkt vorbeizuschauen.

Parkplatzmangel in Bisholder

In Bisholder herrscht ein akuter Parkplatzmangel. In diesem Zusammenhang wurde die Gölser SPD wiederholt von Bürgern aus Bisholder gebeten, sich der Sache anzunehmen.

Dabei wurde der Vorschlag unterbreitet, in Bisholder an der Ecke Layerbach/Auf dem Schaubert einen Parkplatz einzurichten. Die dortige Freifläche befindet sich im Besitz der Stadt Koblenz und liegt nur wenige Fußminuten vom „Dorfzentrum Bisholder“ entfernt. Durch die Einrichtung eines Parkplatzes an dieser Stelle könnte die Situation in Bisholder entspannt und der Parkplatzsuchverkehr reduziert werden. Bei einem Termin vor Ort konnten sich die Vertreter der Gölser SPD nun davon überzeugen, dass man auf einem Teil der angedachten Fläche mit relativ geringem finanziellen Aufwand einen Parkplatz für sechs bis zehn Autos anlegen könnte. Ein entsprechender Antrag wurde im Ortsbeirat inzwischen gestellt. Die SPD hofft, dass auch die anderen Fraktionen den Antrag unterstützen und somit für die Bewohner und Gäste von Bisholder eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann.

Putzhilfe für Einfamilienhaus in Güls gesucht

Ab sofort. 3-4 Std. Ein Tag in der Woche. Arbeitstag/Entlohnung nach Vereinbarung.

Bitte melden bei Gottschalk/Kowalke 0261/9222505 (mit AB)

Geschwindigkeit bleibt Thema

Josef Oster, MdB und Mitglied des Koblenzer Stadtrats, behält das Thema Geschwindigkeitsüberschreitungen „In der Laach“ weiter im Blick. „Die örtliche Interessengemeinschaft hat mir mitgeteilt, dass in der Tempo-30-Zone oft deutlich zu schnell gefahren würde. Messungen, die daraufhin durchgeführt wurden, haben nach Auskunft der Stadtverwaltung allerdings keine auffällige Häufigkeit an Tempoüberschreitungen belegt“, so Josef Oster. „Als Bürger teile ich aber den Eindruck, den mir die Anwohner schilderten. Auch ich habe das Gefühl, dass dort regelmäßig zu schnell gefahren wird.“

Oster will die Situation zusammen mit dem CDU-Ortsverband weiter verfolgen. Unfallrisiken und Lärm sollen reduziert und zugleich die hohe Lebensqualität in Güls weiter verbessert werden.

Sportlicher Leiter für Fußball-Jugend

Mit Dominik Loehr wurde ein erfahrener Mann verpflichtet

Nach langer Suche haben die Verantwortlichen vom BSC 1950 Güls e. V. einen sportlichen Leiter für die Jugendabteilung gefunden. Von jetzt an kümmert sich Dominik Loehr federführend mit Ansgar Hasselberg um den Fußball-Nachwuchs, nicht als Trainer, sondern als Planer, Ansprechpartner und Ausbilder. Die Jugendabteilung soll Schritt für Schritt ausgebaut werden um in Zukunft zu den besten Ausbildungsvereinen im Raum Koblenz zu gehören. Die ersten Schritte sind gemacht, weitere folgen. Viele Jugendliche aus der Umgebung haben sich bereits gemeldet und wollen sich dem BSC anschließen. Es werden noch in allen Jahrgängen Jugendspieler gesucht, zur neuen Spielzeit sollen alle Altersklassen besetzt werden. Jedes Team wird von mindestens zwei Übungsleitern betreut.

Die Unterstützung vom Gesamtvorstand ist Dominik Loehr, der schon seit 15 Jahren in Güls lebt, gewiss: Ohne Jugendfußball kein erfolgreicher Seniorenfußball – da sind sich alle einig.

Auch im Seniorenbereich konnten beim BSC Güls bereits die ersten Neuzugänge für die kommende Saison verpflichtet werden.

Pit Felgenheier kehrt nach einigen Jahren wieder zurück zu seinem Heimatverein und wird die Mannschaft um Trainer Dominik Huisman im Offensivbereich verstärken.

Auch ein „Neu-Gölser“ hat sich dem Verein angeschlossen. Alexandre Balmas ist aufgrund seiner beruflichen Laufbahn ins schöne Güls gezogen. Der 34-jährige Militäringenieur arbeitet für die französische Armee in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr in Koblenz, fußballerisch kann er höherklassige Erfahrungen in französischen Ligen vorweisen.

Mit Matthias „Mew“ Egeri konnte ein Vollblutstürmer, der in der Jugend bei TuS Koblenz ausgebildet wurde und anschließend in seinem Heimatort beim VfL Kesselheim gespielt hat, verpflichtet werden. Leider verlässt Mario Steinstraß den BSC Güls, er beendet seine sportliche Laufbahn.



Dominik Loehr war zuletzt viele Jahre Jugendtrainer bei der SG 2000 Mülheim-Kärlich. Seit mehr als 16 Jahren ist er im Jugendbereich tätig.

Wir suchen Spieler. Jahrgänge 2017-2003.

Bitte melden bei:
Dominik Loehr
01575 8518518

Für Güls und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

viele von uns wären in diesen Tagen in Sache „Kowelenzer Fassenacht“ unterwegs. Das geht in diesem Jahr so leider nicht! Trotzdem sind wir vom Frohsinn nicht ganz abgekoppelt. Die Gölser Husaren, die Gölser Seemöwen und auch die Narrenzunft Gelb Rot haben verschiedene Aktivitäten geplant, wie man trotz Corona etwas Narretei feiern kann. Auch die Ordensaktion der AKK ist eine schöne Sache und ein aufmunterndes Zeichen. Überhaupt gilt es, nach Möglichkeit, die positiven Momente innerhalb unseres Alltags zu betonen.

Leider sind wir durch die hohen Infektionszahlen und die zu bedauernden Todesfälle noch weit von dem normalen Alltag entfernt. Was wir brauchen ist Geduld und dies noch für einige Zeit. Einige Unternehmer haben mich ange-



sprochen, dass die versprochene Förderung der Monate November und Dezember noch nicht oder nur teilweise geflossen ist. Das ist in der Tat sehr unglücklich, da die Selbstständigen auf diese Hilfe angewiesen sind. Ich habe nochmals das Wirtschaftsministerium angeschrieben, dass die Auszahlung dringend und zeitnah erfolgen soll. Ich bin gespannt auf die Antwort! In Rheinland-Pfalz und somit auch in Koblenz laufen die Parteien heiß für den Landtagswahlkampf. Wie es ganz genau laufen soll werden wir sehen! Klar ist jedoch, dass es eine Wahl geben wird. Gleich ob als Briefwahl oder auch im Wahlbüro, das Wählen ist absolute Bürgerpflicht! Welcher Partei man dann letztlich seine Stimme gibt, bleibt jedem selbst überlassen. Auch ist klar, dass

jeder Politiker natürlich für seine Partei votiert und von seinem Wahlprogramm überzeugt ist. Das ist Demokratie! Meine Bitte an alle wäre jedoch, nicht auf irgendwelche Stimmenfänger hineinzufallen, die uns einfache Lösungen verkaufen wollen und rassistisch und ausgrenzend agieren. Im Spektrum der bewährten, demokratischen Parteien finden sich viele Angebote, in denen man sich mit seinen Zielen wiederfinden kann. Ansonsten tagen viele politische Gremien in dieser Zeit digital und man freut sich auch hier, bald das ein oder andere Gesicht mal wiederzusehen!

Ich freue mich auch darauf, mal wieder in Güls, auf dem Sportplatz oder am Tresen, beisammen sein zu können! Auch das kommt wieder, bis dahin Geduld, gesund bleiben und Abstand halten

Ihr/Euer Detlev Pilger



Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303



TERMINE

- 05.02. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 10.02. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 12.02. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 19.02. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 24.02. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 26.02. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 27.02. Samstag**
11.00 Uhr (Müll-)spaziergang
GRÜNE Güls
- 05.03. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße

ABFALL IN GÜLS

- Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)**
Altpapier 05.02. / 26.02.
Gelber Sack 18.02. / 09.03.
Grünschnitt 19.03.
- Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)**
Altpapier 05.02. / 26.02.
Gelber Sack 18.02. / 09.03.
Grünschnitt 18.03.
- Weihnachtsbäume** 19.02.
max. 180 cm lang, ohne Schmuck, ohne Lametta
- Schadstoffmobil** 06.02. 8-10 Uhr
+ **Elektrokleinteile** Festplatz Gulisastraße



Interessantes vom Gölser Wochenmarkt



Tradition statt Backstation

Seit 99 Jahren ist die Bäckerei Alsbach nun schon in Familienbesitz: 1922 in Lay gegründet, 2006 übernommen durch unseren Bäckermeister Kai Alsbach und seine stets gut gelaunte, temperamentvolle Frau Viktoria, seit 2020 auch auf dem Gölser Wochenmarkt, was in unseren Augen die Krönung einer ständigen Aufwärtsentwicklung darstellt! Gassenhauer, Moselaner, Winzerbrot, Kouleroffer, das 1922er Traditionsbrot: Schon die Namen der Brote zeigen, wie wichtig Kai Alsbach, seiner Familie und seinem Team die Wurzeln in Region und Tradition sind: Mit dem Slogan „Tradition statt Backstation“ grenzt er sich bewusst von sogenannten modernen Produktionsmethoden ab. Tradition, Frische und Nachhaltigkeit sind die Begriffe, die die Philosophie der Bäckerei kennzeichnen. So wird manches besondere Brotrezept nun schon in der vierten Generation als Familienrezept weitergereicht, ja, die fünfte Generation steht schon in den Startlöchern, das heißt als Azubi in der Backstube, um die handwerkliche Familientradition weiterzutragen. Dazu gehört zum Beispiel, dass der verwendete Natursauerteig ausschließlich im Hause hergestellt wird. Backmischungen sind absolut tabu, Konservierungsmittel und andere Zusatzstoffe, wie etwa Geschmacksverstärker, „kommen nicht in die Tüte“. Das Mehl kommt von der Michelbacher Mühle im Westerwald. Bei dem natürlich-traditionellen Backverfahren mit langer Teigführung sieht eigentlich kein Brot aus wie das andere: „Gute Qualität wird bestimmt durch hochwertige Zutaten, Geschmack und Aroma unseres Brotes; immer gleiches Aussehen der Brotlaibe ist kein Ziel eines guten Bäckers“, sagt Viktoria selbstbewusst. So kann es sein, dass der „Grenzgänger“, mit vier Kilogramm ein wirklich gewaltiger Natursauerteigsteinofenbrotlaib, je nach Luftfeuchtigkeit ganz anders aussieht. Auch den Brezeln sieht man durchaus an, dass in der

Backstube von Alsbachs noch ein echtes Handwerk praktiziert wird. Immerhin arbeiten in der Layer Bäckerei ein Meister, drei Gesellen und vier Auszubildende; da können die Brezeln nicht immer gleich aussehen. Wichtig ist, dass sie schmecken – und das tun sie, wie man zumindest beim Verkauf auf dem Gölser Wochenmarkt jeden Freitag sehen kann. Apropos Verkauf: Der freundliche und geschäftstüchtige, ebenfalls stets gut gelaunte junge Mann, der häufig hinter der Theke des Marktwagens steht, ist Kristian, der Sohn des Hauses! Natürlich können Alsbachs nicht immer alle Brote dabei haben; auch in ihren Geschäften gibt es nach einem Wochenplan an bestimmten Tagen immer bestimmte Brotspezialitäten. In Güls kommen die Dinkelbrote besonders gut an, aber auch die verschiedenen Baguette-Varianten und das schon sagenumwobene Tiger-Ciabatta, das vor dem Backen mit einer Kräuter-Salz-Pfeffer-Paste bestrichen wird, deren genaue Rezeptur natürlich streng geheim gehalten wird. Da muss man schon schnell sein, um eine dieser pikanten Spezialitäten zu ergattern. Überhaupt ist der Wagen gegen Marktende eigentlich immer ziemlich leer, was wir nun einmal als gutes Zeichen deuten. Schließlich ist auch das ein Aspekt von Nachhaltigkeit, dass am Ende des Tages nicht noch große Mengen von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln übrig sind, die dann nicht mehr zu verkaufen sind. Und wenn doch einmal zu viel von dem feinen Sauerteigbrot produziert wurde, wird es im Sinne eines bewussten Umgangs mit der Natur und ihren Schätzen wiederverwendet: Es kann fein zerkleinert tatsächlich bei der Sauerteigproduktion das Mehl für den nächsten Teig bis zu 50 Prozent ersetzen und wird so im Produktionsprozess erneut genutzt. Das ist zwar ein aufwendiges Verfahren, aber im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit wertvollen Lebensmitteln mehr als sinnvoll. Aber auch im Verkauf ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt, der immer mitbedacht wird. So planen die Alsbachs eine neue Verpackungsvariante für ihr Brot, die das Brot frisch hält wie in einem Brotkasten, aber biologisch abbaubar ist. Neuerungen gegenüber abgeschlossen, und dennoch der Tradition verbunden: Demnächst gibt es ein „Soccer-Brot“, einerseits ein reines Dinkelvollkornbrot, andererseits... – lassen Sie sich überraschen! Zum Schluss soll noch darauf hingewiesen werden: Kai Alsbach ist auch Konditor! Und auch wenn wir uns in Güls auf unserem Wochenmarkt mehr für die ca. 50 Brotspezialitäten interessieren und die Auswahl an süßen Köstlichkeiten im Marktwagen eingeschränkt

ist, so kann man in dem Café in Koblenz-Lay und den Filialen in Dieblich und Moselweiß auch eine große Auswahl von Kuchen, Torten und Teilchen erstehen und genießen. Aber die alle aufzuführen und zu loben, würde an dieser Stelle zu weit führen. Schließen wir mit einer knappen Zusammenfassung: Bäckerei Alsbach = traditionelles Backhandwerk + hochwertige Zutaten + Nachhaltigkeit = ein Stück Lebensqualität auf dem Gölser Wochenmarkt!

WhatsApp-Gruppe

Es gibt einen neuen Service vom Wochenmarkt-Team! Ab sofort kann jeder die aktuellsten Informationen bekommen: In einer WhatsApp-Gruppe werden wir vom Marktteam Informationen einstellen, sobald wir sie erhalten, so dass jedes Mitglied der Gruppe wissen kann, dass beispielsweise der Gewürzstand im Schneechaos des Westerwalds feststeckt oder falls es einmal wider Erwarten an einem Freitag keine Waffeln oder im Sommer kein Eis vom Herby gibt. Natürlich werden wir auch positive Neuigkeiten und Sonderaktionen posten. Und so funktioniert das Ganze: Entweder ihr scannt den QR-Code oder ihr klickt auf der Webseite www.guelser-wochenmarkt.de oben rechts auf das kleine WhatsApp-Icon oder kommt über <https://whatsapp.guelser-wochenmarkt.de> direkt zu der WhatsApp-Gruppe.



Was gibt es im Februar noch Neues? Natürlich müssen auch weiterhin medizinische Masken oder FFP2-Masken getragen werden – aber das ist nichts Neues. Stephan Odinius und seine Familie haben mit ihrem Geflügelstand eine Lücke gefüllt und im Januar schon viele Kundinnen und Kunden gewonnen. Jetzt verteilen sich die Fleischliebhaber auf zwei Schlangen vor den beiden Wagen, sodass die Wartezeit sich vor beiden Wagen zumindest etwas reduziert. Die Gölser Seemöwen geben ihre legendäre „Sitzungstisch“ noch einmal am 5.02. aus, am 12.02. sind dann die Gölser Husaren da und präsentieren ihr närrisches Angebot. Ab dem 12.02. müssen die Anbieter auf dem Markt wieder etwas zusammenrücken, denn unser Gölser Gärtnermeister Werner Wilbert ist nach seiner Winterpause wieder zurück und läutet mit seinem prächtigen, farbenfrohen Stand den Frühling ein! Da muss man auch mit einer Schlange rechnen, denn am 14.02. ist Valentinstag! Bleibt gesund, bleibt gut gelaunt, bleibt vernünftig: das wünscht euer Wochenmarktteam!

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Mareike Lang, Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. **Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.**

Güls bewegt sich.



Traumpfad Mosel: „Schwalberstieg“
Wir beginnen gern mit dem Fazit dieses Artikels: Dieser Traumpfad ist aus unserer Sicht absolut empfehlenswert und für jeden Wanderfreund ein Genuss. Wir sind diesen an einem Samstagmorgen Mitte Januar für Sie gelaufen. Der Reihe nach. Der Traumpfad „Schwalberstieg“ beginnt und endet in Niederfell in der Bachstraße. Ein kleiner Parkplatz ist Ausgangspunkt und Ziel. Sinnvoller ist es an der Moselstraße zu parken, da der Parkplatz schnell ausgeschöpft ist. Die 13,2 Kilometer des Traumpfades sind offiziell mit dem Schwierigkeitsgrad „mittel“ benannt. Es sind jedoch einige Anstiege an den vielen Waldwegen zu laufen, was wir hier anmerken. Die Wegstrecke geht überwiegend über kleine, naturbelassene Waldwege. Die wenigen Forstwege und geteerten Sträßchen trüben den Gesamteindruck nicht. Da einige Taleinschnitte beinhaltet sind, geht es mal hoch, mal runter. Vielfältige Rastmöglichkeiten in Form von Bänken sind vorhanden. Auffallend schön die vielen kleinen Bachläufe, die den Wanderer einen Großteil der Strecke begleiten. Aufgrund der Jahreszeit und der Wegstruktur sind feste Schuhe zu tragen. Die letzten drei Kilometer vor dem Abstieg nach Niederfell laufen Sie auf dem Moselplateau und genießen Ausblicke, die ihresgleichen suchen. Über die Mosel hinweg sehen Sie das Maifeld und haben einen Weitblick in die Eifel hinein.

Der Aussichtspunkt Hitzlay präsentiert Ihnen die Mosel aus luftiger Höhe und Sie sehen die Schleuse Lehmen mit ihrem Schiffsbetrieb. Oberhalb von Niederfell schauen Sie moselabwärts nach Kobern-Gondorf mit Oberburg und Niederburg. Wir wünschen Ihnen „Viel Freude“ und aktives Erleben unserer schönen Heimat auf dem Traumpfad „Schwalberstieg“. Über Anregungen und Wünsche Ihrerseits freuen wir uns; natürlich beantworten wir auch gerne Ihre Fragen. Senden Sie uns eine E-Mail an goelser-blaettche@gmx.de. (Matthias S.)



brockmann

IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112
www.ing-brockmann.de

DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
Beatusstraße 20
(im Hause Mercedes)



MÜLHEIM-KÄRLICH
Florinstr. 8-16
(im Hause Zender)

KOTTENHEIM
August-Horchstr. 5
(Hauptsitz)

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner